

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat V 51.2 Weinbau

Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

Tel. 06123 - 9058-20 - beratung-weinbau@rpda.hessen.de

HESEN



Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	jan.schaefer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Christian Ritzheim	06123 - 9058 - 16	christian.ritzheim@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	johannes.dries@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	maximilian.brueckner@rpda.hessen.de
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058 - 11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 30	

Integrierter Weinbau

Nr. 26 - Hessische Bergstraße

23.09.2025

Rebenentwicklung und aktuelle Lage

Während in den Gemarkungen bei Heppenheim / Bensheim die meisten Weinberge gelesen sind, hängen die Trauben zahlreicher Rebsorten in den vielen Weinbergen im Bereich Groß-Umstadt noch am Rebstock. Im Herrnberg sind die Trauben je nach Rebsorte noch in einem guten bis sehr guten Zustand. Die Trauben in Groß-Umstadt haben durch den bekannten Entwicklungsrückstand im Vergleich zu Heppenheim bei Beginn der Niederschläge Ende August das Wasser noch nicht so stark aufgenommen, wodurch sie weniger kompakt wurden. Das Ergebnis ist auf den Bildern von heute schön zu erkennen.



Riesling Stemmler 23.09.2025



Riesling Herrnberg 23.09.2025



Roter Riesling Herrnberg
23.09.2025



Kerner Herrnberg
23.09.2025



Silvaner Herrnberg
23.09.2025

Reifemessung

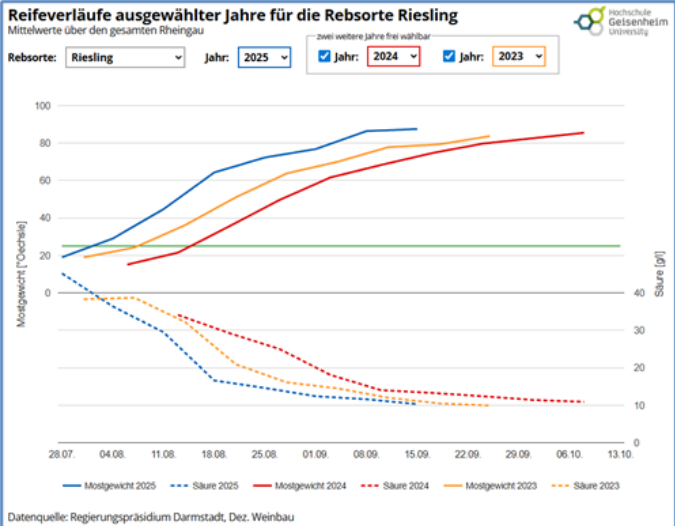
Wie in der Tabelle unten zu sehen ist, sind nur noch wenige Weinberge unserer Referenzflächen für die Reifemessung übrig. Aus diesem Grund beenden wir heute unsere Reifemessungen 2025.

Statistische Daten aus dem Rheingau zur Lese 2025

Die Lese 2025 war seit Beginn unserer phänologischen Aufzeichnungen im Jahr 1955 mit einem Lesebeginn am 10. September 2025 für die Rebsorte Riesling im Rheingau die früheste Lese überhaupt. Das 30-jährige Mittel (1991-2020) für den Lesebeginn liegt beim 30. September. Somit kann man sagen, dass im aktuellen Jahr die Lese beendet ist, bevor sie normal immer angefangen hat. Das langjährige Mittel (1955-2023) für den Lesebeginn liegt mit dem 8. Oktober sogar noch einmal eine Woche später.

Der späteste Lesebeginn laut unseren Aufzeichnungen war in den Jahren 1961 und 1965 am 2. November und somit 53 Tage später als im Jahr 2025! Dies zeigt deutlich, welchen Einfluss der Klimawandel auf die Trauben und deren Entwicklung hat. Durch den Klimawandel wird aber auch der Unterschied beim Lesebeginn zwischen den beiden hessischen Anbaugebieten geringer. In diesem Jahr hat der Rheingau sogar kurz vor der Hessischen Bergstraße mit der Hauptlese beim Riesling angefangen.

In der Grafik, der Vergleich der Reifeentwicklung im Rheingau bei Riesling für die letzten 3 Jahre.



<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/rebentwicklung/reifeverlauf.php>

Ergebnisse der Reifemessungen

REIFEMESSUNGEN 2025
- Hessische Bergstraße -

Ort	Lage	16.09.			23.09.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH
RIESLING							
Heppenheim	Eckweg	84	10,8	3,02	gelesen		
Heppenheim	Stemmler	86	10,7	3,09	90	10,5	3,10
DURCHSCHNITT		85,0	10,8	3,06	90,0	10,5	3,10
GRAUER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	94	7,3	3,36	gelesen		
Heppenheim	Stemmler	90	8,7	3,21	gelesen		
DURCHSCHNITT		92,0	8,0	3,29	---	---	---
SPÄTBURGUNDER							
Heppenheim	Stemmler	92	10,0	3,17	95	9,1	3,17
DURCHSCHNITT		92,0	10,0	3,17	95,0	9,1	3,17

Dez. V 51.2 Weinbau

Vergleichsjahr 2024			Vergleichsjahr 2023		
24.09.			25.09.		
° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH
77	11,1	3,27	80	8,9	3,33
77	11,1	3,20	80	9,1	3,36
77,0	11,1	3,24	80,0	9,0	3,35
89	9,3	3,33	gelesen		
88	8,9	3,42	gelesen		
88,5	9,1	3,38	---	---	---
93	9,5	3,37	87	8,0	3,52
93,0	9,5	3,37	87,0	8,0	3,52